



Verschiedenheit im CVJM

Verschiedenheit gehört seit den Anfängen zum Wesen des CVJM. Den Rahmen, mit derselben umzugehen, bildet die Pariser Basis von 1855. Sie formuliert den Zweck des CVJM: „das Reich des Meisters unter jungen Menschen auszubreiten“.

Jesus Christus ist und bleibt die Mitte allen Wirkens des CVJM. Dazu beschreibt sie jenen Konsens, der anzeigt: Die Position des CVJM für den CVJM ist, dass es unterschiedliche Meinungen, Positionierungen, Haltungen und auch Auslegungen der Bibel zu verschiedenen Fragestellungen geben kann.

Diese Verschiedenheit halten wir gemeinsam aus und erinnern an die Pariser Basis: „Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck fremd sind, sollten die Eintracht geschwisterlicher Beziehungen ... stören“.

Die Mitgliederversammlung des CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. bestätigt die Formulierung, die in Konferenz der Generalsekretäre und Vorstand abgestimmt wurde als Vereinbarung zum Umgang mit Verschiedenheit.

Hofgeismar, den 26. Oktober 2019